

Dr. Regina Paul, geb. 1969

Biologin, Wildnispädagogin, Naturerlebnispädagogin, Outdoortrainerin, Mediationssupervisorin



Selbständig mit 'nach draussen'

Naturverbindung, Stressprävention, Wertschätzende Kooperation.

Sie bringt die Qualität von Naturverbindungselementen in den modernen wirtschaftlichen und privaten Kontext ein und unterstützt damit lebendige, tragfähige und wertschätzende Vernetzungen.

In Ausbildung zur international zertifizierten Mediatorin, D A CH.

Praxisweiterbildung in Acorn-Team-Facilitation (Lenkung von Gruppenprozessen und Gestaltung eines sicherer Rahmens an der Schnittstelle von Leitung und Veranstaltungsteilnehmern).

Weiterbildungen - Seminare: Naturerlebnis-Pädagogik (CreNatur), Coyote Mentoring I und II, Wildniswege (Wege der Friedensstifter Tradition, Wissen indigener Völker), Vogelsprache, Wildnispädagogik II - Natur, Kraft der Musik und Storytelling, Intuitives Spurenlesen und Naturkommunikation, Peacemaking II, Trauer & Kraft (Dagara Kultur), 7 Grandfather Teachings (Odawa Tradition).

Sprachen: Deutsch, Englisch, Grundkenntnisse Französisch und Polnisch

Reisen/Kultur/Musik/Bewegung: Ghana, Westafrikanische traditionelle Tänze, Trommeln und Rhythmik, Laufen, Yoga, u.v.m ...

Werdegang im Überblick:

1969 Geboren in Hamburg

1989 Abitur am Gymnasium Oldenfelde, Hamburg

Biologie und Mathematik (Leistungskurse), Kunst, Geografie

1989 – 1997 Studium: Diplom-Biologie in Hamburg

Tutorin für Erstsemester, Leitung der Exkursions-AG der Univ. Hamburg, Mitarbeit in einem polnischen Sumpfschildkrötenprojekt, Durchführung von Naturkundlichen Streifzügen für Schulklassen (Bot. Verein zu Hamburg), Klassenreisenbegleitungen für das Gymnasium Oldenfelde (Kanutouren auf Trave, Tidan, Gudenå und Moldau)

1997 Abschluss als Diplom-Biologin

Diplomarbeit: ‚Verhaltensbeobachtungen und telemetrische Studien zur Habitatnutzung von weiblichen Europäische Sumpfschildkröten (*Emys orbicularis*, L.) an einem Vorkommen in Brandenburg‘

Studienschwerpunkte: Zoologie (Verhaltensökologie), Angewandte Botanik (Pflanzensoziologie), Naturschutz

2003 Promotion (DBU Stipendium)

Freilandarbeit: ‚Untersuchungen zur Raumnutzung und Durchführung einer Gefährdungsgradanalyse an einer Population der Europäischen Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis* LINNAEUS, 1758) in NO-Deutschland‘

Polnisch-Sprachkurs in Sopot (DAAD-Stipendium)

Kultur und Musik: Cote d’Ivoire und Ghana

2003 – 2009 Biologische Kartierungen und Gutachten (Europäische Sumpfschildkröten,

Schweinswal- Flugzählungen, Fledermauserfassungen), Leitung der Teich-AG und Ski-

Klassenreise- Begleitungen als freie Mitarbeiterin des Gymnasiums Oldenfelde,

Ghana- und Südafrikareisen (Kultur und Musik), ehrenamtliche Unterstützung beim

Aufbau von Westafrikanischem Tanz- und Rhythmikunterricht in Hamburg (flojeei.de).

2010 Gründung von ‚nach draussen‘